



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 3. Dezember 2007 5. Sitzung; 17. Wahlperiode

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

A n w e s e n d:

a) Mitglieder des Orsrates

Orsratsbürgermeister Thormann
Orsratsmitglied Albrecht
Orsratsmitglied Dr. Binder
Orsratsmitglied Brödner
Orsratsmitglied Haendel
Orsratsmitglied Heitmüller
Orsratsmitglied Nennmann
Orsratsmitglied Reschke
Orsratsmitglied Wessel
Orsratsmitglied Wolper
Orsratsmitglied Vollmer

b) von der Verwaltung

Herr Ilsemann, Protokollführer

c) als Gast

Helmut Giesel, ehemaliges Orsratsmitglied

d) 3 Zuhörer/innen

1. a) **Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister**
 - b) **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
 - c) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - d) **Feststellung der Tagesordnung**
-

Ortsbürgermeister Thormann eröffnet um 19.00 Uhr die 5. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird unter TOP 11 einvernehmlich erweitert um den Zuschussantrag des Gemischten Chores und damit wie folgt angenommen:

2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Sitzübergang Helmut Giesel./Klaus Haendel
6. nochmals: Sanierung Geländer Heldenberger Straße/Auf dem Vorwerk (siehe Ortsbegehungsprotokoll)
7. Protokoll Ortsbegehungen - Sachstand
8. Antrag der Gruppe CDU/FDP auf Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel zusammen mit weiteren Ortschaften
9. Neugestaltung des Einmündungsbereiches der Straßen „Heldenberger Straße/Auf dem Vorwerk“ zur Kreisstraße
10. Instandsetzung bzw. Unterhaltungsmaßnahmen des Wiesenweges Auf dem Büh
11. Zuschüsse: Feuerwehr, Jagdgenossenschaft und Gemischter Chor
12. Anfragen

2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 4. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 17. September 2007 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

3. Mitteilungen

a) der Verwaltung:

- Vom Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt liegt allen Orsratsmitgliedern eine Mitteilung zum derzeitigen Sachstand der 380 kV-Höchstspannungsleitung Wahle – Mecklar vor. Ergänzend wird vorgetragen, dass zur Zeit vorrangig die Trassenvariante 4 diskutiert wird und bei Umsetzung dieser Variante das Stadtgebiet Einbeck nicht betroffen wäre.
- Der Landkreis Northeim hat die Ortschaften des Landkreises im Jahr 2008 zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ eingeladen. Die Bewertungskriterien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

b) des Ortsbürgermeisters:

- Zu den am 21. und 28. September 2007 stattgefundenen Ortsbegehungen wurde mit Datum vom 03.10. ein Protokoll erstellt. In dem als Tischvorlage verteilten Protokoll wurde nunmehr nachgetragen, inwieweit die angeregten Maßnahmen erledigt oder aber in Arbeit sind. In der nächsten Ortsratssitzung wird nochmals über den Sachstand berichtet.
- Am Kindergarten werden die Sträucher und etwa die Hälfte der wild gewachsenen Bäume am Westhang zur Straße Am Heldenberg entfernt. Dies ist auch die Empfehlung im Rahmen der jährlichen Baumschau, die ebenfalls die sehr schräg stehende Birke auf dem Kindergartenengelände für eine Entfernung vorgesehen hat.
- Die Zwetschgenbäume an der Wiesenseite des Roten Weges sind abgängig und werden komplett entfernt. Eine Ersatzanpflanzung ist wegen des schmalen vorhandenen Seitenstreifens nicht vorgesehen. Die Kommission hat bei der Baumschau empfohlen, die Wildwuchshecke lediglich zurückzuschneiden. Im Hinblick auf die hohen Unterhaltungskosten bei der Pflege der Hecke wird vom Ortsrat einvernehmlich beschlossen, die Wildwuchshecke zu entfernen, den Seitenstreifen zu planieren und mit Rasen einzusäen. Ein entsprechender Auftrag soll an den Baubetriebshof erteilt werden.
- An der Einfahrt von der Bergstraße zur Straße Am Fuchsloch wurde entsprechend der Ortsbegehung rechts die Bepflanzung mit Bodendeckerrosen seitens der Gärtnerei durchgeführt. Eine Mullschicht wird demnächst noch aufgebracht.
- Die Neugestaltung der Kreuzung Bäckerstraße / Salinenweg beim Grundstück Kaffeya ist abgeschlossen und die zur Begrünung vorgesehenen Bodendeckerrosen hat die Gärtnerei gepflanzt. Die Mulchschicht wird demnächst noch aufgebracht. Erfreulich ist, dass sich die Familie Kaffeya bereit erklärt hat, die beiden Beete und wie bisher auch die Rasenfläche zu pflegen. Dem Anlieger wird an dieser Stelle nochmals ausdrücklich gedankt.
- Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am kommenden Sonnabend, 8. Dezember 2007, im Pfarrsaal statt. Hierzu lädt der Ortsrat alle Senioren und ihre Lebenspartner herzlich ein. Sowohl für das Ein- und Herrichten des Raumes am Freitag als auch zur Feier selbst am Sonnabend ist die Anwesenheit aller Ortsratsmitglieder erwünscht.
- Die diesjährige Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge ergab einen Betrag in Höhe von 1.024,-- €. Allen Helfern und Spendern wird hier recht herzlich gedankt.
- Für die Parkplatzerschließung der Firma Johannis musste die Gosse und die Pflasterung vor dem Grundstück angepasst und angeglichen werden. Da die Firma Johannis hier bereits mit einem erheblichen Betrag belastet wurde, beschloß der Ortsrat einvernehmlich, die Maßnahme im öffentlichen Bereich mit 500,-- € aus Ortschaftsmitteln zu unterstützen. Die Mitglieder des Ortsrates nehmen den Umlauf-Beschluss zustimmend zur Kenntnis.
- Der Jugendraum wird zur Zeit nicht genutzt. In der nächsten Sitzung soll die Situation beraten werden.
- Termine für die nächsten Ortsratssitzungen 2008: jeweils Montag 19:00 Uhr am 18.02., 19.05., 01.09. und 01.12.
- Der nächste Ball der Örtlichen Vereine findet am 08.03.2008 statt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Sitzungsübergang Helmut Giesel / Klaus Haendel

Sachverhalt:

a) Feststellung des Sitzverlustes des Ortsratsmitgliedes Helmut Giesel

Das bisherige Ortsratsmitglied Helmut Giesel hat mit schriftlicher Erklärung vom 17. September 2007 mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat im Ortsrat verzichtet. Damit endet seine Mitgliedschaft im Ortsrat für die Ortschaft Flecken Salzderhelden.

Der Ortsrat trifft einstimmig folgende Feststellung:

Ortsratsmitglied Helmut Giesel hat durch Verzicht sein Mandat im Ortsrat für die Ortschaft Flecken Salzderhelden verloren. Es wird gemäß § 37 Abs. 2 NGO formell festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im vorgenannten Ortsrat gemäß § 37 Abs. 1 Ziffer 1 NGO gegeben sind.

b) Einführung und Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes Klaus Haendel

Der durch den Verzicht von Herrn Helmut Giesel frei gewordene Sitz im Ortsrat für die Ortschaft Flecken Salzderhelden geht gemäß § 44 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz am 13. Oktober 2007 auf die nächste Ersatzperson, Herrn Klaus Haendel, Ortschaft Salzderhelden, Oppermannweg 13, 37574 Einbeck, über. Der Sitzübergang wird gemäß § 44 Abs. 7 NKWG noch öffentlich bekanntgemacht.

Das neue Ortsratsmitglied Klaus Haendel ist gemäß § 28 NGO auf die ihm nach den §§ 25 bis 27 NGO obliegenden Pflichten aufmerksam zu machen. Die Pflichtenbelehrung wird zu Protokoll genommen.

Ortsbürgermeister Thormann verpflichtet das neue Ortsratsmitglied gemäß § 42 NGO per Handschlag und weist darauf hin, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu wahren.

Das als Zuhörer anwesende ehemalige Ortsratsmitglied Helmut Giesel wird von Ortsbürgermeister Thormann im Namen des Ortsrates verabschiedet. Unter Hinweis auf die Tätigkeit im Ortsrat von Juli 1974 – Ende 2007, davon eine insgesamt 10jährige Amtszeit als Ortsbürgermeister, wird Herrn Helmut Giesel zum Dank für sein Engagement für die Ortschaft Flecken Salzderhelden ein Präsentkorb überreicht.

6. nochmals: Sanierung Geländer Heldenberger Straße / Auf dem Vorwerk (siehe Ortsbegehungsprotokoll)

Ortsbürgermeister Thormann trägt vor, dass – wie bereits in der letzten Ortsratssitzung bekanntgegeben – die Sanierung des stark verrosteten Geländers mit rund 2.000,-- € beziffert wurde und im Haushalt der Stadt in 2008 dafür kein Geld eingesetzt ist. Die Sanierung des Geländers ist aus Si-

cherheitsgründen möglichst rasch vorzunehmen und entsprechende Haushaltsmittel aus dem Budget des Ortrates zur Verfügung zu stellen.

Ortsratsmitglied Dr. Binder stellt fest, dass es sich hier nicht um eine originäre Aufgabe des Ortrates handelt und schlägt vor, als Anschlussfinanzierung lediglich einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € aus Ortschaftsmitteln zu bewilligen.

In der weiteren Diskussion wird darüber Einvernehmen erzielt, dass für die Verschönerung des Ortsbildes, die mit der Sanierung verbunden sind, der Ortsrat sich mit einem Betrag von 1.000,-- € an der Maßnahme beteiligt. Damit wird gleichzeitig die Hoffnung verbunden, dass die Auftragsvergabe gleich zu Beginn des Haushaltsjahres 2008 erfolgt.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

die Sanierung des Geländers Heldenberger Straße / Auf dem Vorwerk für eine möglichst schnelle Auftragsvergabe mit 1.000,-- € aus Ortschaftsmitteln zu unterstützen.

7. Protokoll Ortsbegehungen - Sachstand

Den Ortsratsmitgliedern liegt das Protokoll der beiden letzten Ortsbegehungen vor. Als Tischvorlage wurde dazu eine Übersicht über die bereits abgearbeiteten Maßnahmen bzw. entsprechende Auftragserteilungen nachgereicht.

Die stattgefundenen Ortsbegehungen wurden von Ortsratsmitglied Nennmann ausdrücklich begrüßt und sollten seiner Ansicht regelmäßig mit Schwerpunkten durchgeführt werden.

Das Protokoll wird vom Ortsrat zur Kenntnis genommen.

8. Antrag der Gruppe CDU/FDP auf Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel zusammen mit weiteren Ortschaften

Ortsbürgermeister Thormann trägt vor, dass bereits etliche Ortschaften Interesse an der gemeinsamen Beschaffung einer digitalen Geschwindigkeitsanzeigetafel bekundet haben. Die von den Stadtwerken gesponserte Anzeigetafel wird bereits seit einiger Zeit mit großem Erfolg in der Nähe von Schulen und Kindergärten eingesetzt. Das Gerät kostet laut Vortrag von Ortsbürgermeister Thormann rund 2.000,-- € und würde bei einer gemeinsamen Beschaffung mit fünf anderen Ortschaften die Ortschaftsmittel mit rund 300,-- € belasten.

Ortsratsmitglied Nennmann weist darauf hin, dass solche Geräte auch mit wesentlich mehr Technik geleast werden können, um letztendlich die Folgekosten nicht tragen zu müssen.

Ortsratsmitglied Haendel bittet, die bisher gesammelten Erkenntnisse des Einsatzes des gesponserten Gerätes der Stadtwerke dem Ortsrat bekanntzugeben.

Ortsratsmitglied Heitmüller ist der Ansicht, dass vor einer Entscheidung über den Ankauf die Folgekosten bekannt sein sollten.

Abschließend wird vom Ortsrat einstimmig beschlossen,

gemeinsam mit anderen Ortschaften eine digitale Geschwindigkeitsanzeigetafel aus Ortschaftsmitteln anzuschaffen, soweit die Folgekosten überschaubar sind.

9. Neugestaltung des Einmündungsbereiches der Straßen „Heldenberger Straße / Auf dem Vorwerk“ zur Kreisstraße

Unter Hinweis auf eine Luftbildaufnahme führt Ortsbürgermeister Thormann aus, dass die großräumig versiegelte Straßenkreuzung für ein schöneres Ortsbild überarbeitet werden sollte. Er schlägt vor, eine Ortsbegehung durchzuführen und anschließend den Auftrag für die Planung einer Neugestaltung mit Kostenermittlung zu erteilen.

Der Ortsrat schließt sich diesem Vorschlag einstimmig an.

10. Instandsetzung bzw. Unterhaltungsmaßnahmen des Wiesenweges Auf dem Büh

Aufgrund der unzureichenden Wendemöglichkeit wird der Weg für den Kreisverkehr genutzt und bei der derzeitigen Wetterlage stark kaputtgefahren. Der Weg befindet sich je zur Hälfte im Eigentum der Stadt Einbeck und des Leineverbandes.

Ortsbürgermeister Thormann schlägt vor, den Weg mit Mineralgemisch zu befestigen und die Oberfläche mit Basalt aufzufüllen. Mit zwei Absperrpfosten sollte die Durchfahrt dann unterbunden werden. Der dann benötigte Wendeplatz für Müllfahrzeuge und andere Lkw's sollte entsprechend dem Vorschlag des Tiefbaus vergrößert mit einer Asphaltdecke hergestellt werden. Die Kosten für die Wegsanierung wurden vom Tiefbauamt auf rund 400,-- bis 600,-- € angesetzt und für den Wendeplatz mit rund 5.500,-- €.

Nachträglich wird mitgeteilt, dass die Lohnkosten in den Beträgen enthalten sind.

Ohne weitere konträre Aussprache beschließt der Ortsrat einstimmig,

den vorgestellten Wendeplatzausbau mit der Sanierung des Wiesenweges und Aufstellen von zwei Klapppfosten aus Ortschaftsmitteln vornehmen zu lassen.

11. Zuschüsse: Feuerwehr, Jagdgenossenschaft und Gemischter Chor

a) Feuerwehr

Der Ortsrat beschließt einstimmig, wie in den Vorjahren der Freiwilligen Feuerwehr der Ortschaft Salzderhelden einen Zuschuss in Höhe von 300,-- € und für das Einsatzhandy zusätzlich 150,-- € auszus zahlen.

b) Jagdgenossenschaft

Ohne weitere Diskussion beschließt der Ortsrat einvernehmlich, den Zuschuss an die Jagdgenossenschaft für die Unterhaltung der Wege zu Beginn des Haushaltsjahres 2008 in Höhe von 3.400,-- € auszus zahlen.

Ortsbürgermeister Thormann schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass im Rahmen einer Begehung zusammen mit der Jagdgenossenschaft durchgeführt wird und die geplanten Maßnahmen dem Ortsrat vorgestellt werden.

c) Gemischter Chor

Ortsbürgermeister Thormann trägt vor, dass der gemischte Chor Salzderhelden aufgrund einer Umstrukturierung für das neue Notenmaterial im Wert von 250,-- € einen Zuschuss beantragt hat.

Während Ortsratsmitglied Nennmann eine Unterstützung in voller Höhe vorschlägt, sieht Ortsratsmitglied Dr. Binder hier keine Notwendigkeit für die Auszahlung eines Zuschusses. Auf Vorschlag von Ortsratsmitglied Brödner und Ortsratsmitglied Wessel einigt sich der Ortsrat auf einen Kompromiss und beschließt einstimmig, die Beschaffung der neuen Noten mit 100,-- € zu unterstützen.

12. Anfragen

- Ortsratsmitglied Dr. Binder bittet um den Sachstand über die vom Ortsrat beantragte Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof.
- Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass mit der Schließung des Kioskes in der Waldstraße für die Bürger aus Salzderhelden keine Einkaufsmöglichkeit mehr besteht und bittet zu prüfen, inwieweit ein Einkaufsmarkt am Ortsrand in der Nähe der B 3 rechtlich installiert werden kann.
- Weiter bittet Ortsratsmitglied Brödner, die Erhebung zu der letztendlich abgelehnten Lärmschutzwand im Zuge der Lkw-Maut dem Ortsrat bekanntzugeben.
- Ortsratsmitglied Brödner berichtet, dass der Geflügelzuchtverein sich unzufrieden über seine derzeitigen Abstellmöglichkeiten im Bahnhof geäußert hat und nach einer neuen Unterstellmöglichkeit im Bereich der Kernstadt Einbeck sucht. Die Stadt wird gebeten, bei der Suche behilflich zu sein.
- Ortsratsmitglied Wessel erinnert an die unbedingt neu zu überarbeitenden Überschwemmungsgrenzen für die Ortschaft Flecken Salzderhelden und fragt nach dem Stand des Verfahrens.
- Ortsratsmitglied Heitmüller weist darauf hin, dass die Homepage für Salzderhelden fertig ist.
- Ortsbürgermeister Thormann bittet nach der Nichtaufnahme in das Dorferneuerungsprogramm und der nicht berücksichtigten Entwicklungsplanung ILEK um Mitteilung, inwieweit das „Projekt Zukunft Salzderhelden“, hier: Entwicklungskonzept Ortskern und Heldenburg, weiter vorangetrieben wird.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister Thormann um 20.25 Uhr die Sitzung.

gez. Thormann
Ortsbürgermeister

gez. Ilsemann
Protokollführer